17. Jahrgang

Ausgabe 2 • März/April 2014

Der Billstedter

Zeitschrift des Bürger- und Kommunalvereins Billstedt von 1904

Ralph Ziegenbalg:

Billstedt an der Bille – Stillstand oder Volldampf voraus?

In munterer Gesellschaft: Wandern mit dem Bürgerverein (Foto: dn)

www.billstedter-buergerverein.de

Bestattungen Schulenburg GmbH

Tel. 736 736 32 (Tag + Nacht)
Möllner Landstraße 71 • 22117 Hamburg-Billstedt

www.schulenburg-bestattungen.de

Beratung im Trauerfall • Hausbesuch
Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen
Erledigung der Formalitäten • Bestattungsvorsorgeberatung
Auf Wunsch Zusendung von Preisbeispielen

WOLTERS

Nr. S 800076 · Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 · VdS
VdS-anerkannte Errichterfirma für Einbruchmeldeanlagen

Zertifiziert für Brandmeldeanlagen nach DIN 14675

Elektrotechnische Anlagen
Schiffbeker Weg 22 • 22111 Hamburg

- Industrie-Anlagen
- Freiflächen-Heizsysteme
- Mittelspannungs-Anlagen
- Video-Überwachungssysteme
- Brandmeldeanlagen
- Einbruchmeldeanlagen (VdS)
- Datennetztechnik
- Lichttechnik

Fernruf (040) 734 33 70 · Telefax (040) 732 47 71
e-mail Wolters@woltersgmbh.de

Über 120 JAHRE gegr.1890
www.alwin-mueller.de

MEISTERBETRIEB
Alwin Müller & Sohn
GmbH

BAUKLEMPNEREI · SANITÄRE ANLAGEN
KUNDENDIENST · WARMWASSER
GASHEIZUNG · WARTUNG
ROHRREINIGUNG · SIELKAMERA

GAS GEMEINSCHAFT
Wir meistern Erdgas
Mitglied der Gas-Gemeinschaft Hamburg e.V.

BILLBROOKDEICH 277 · 22113 HAMBURG
Telefon 040/731 38 69 · firma@alwin-mueller.de

SCHLACHTEREI
STÖCK UND SOHN GmbH
Billwerder Billdeich 36 · 22113 Hamburg
Tel.: 040/731 30 16 · Fax 040/732 73 03

Öffnungszeiten:
Mo + Mi 6.00-13.00 Uhr
Di, Do, Fr 6.00-13.00 Uhr
15.00-18.00 Uhr
Sa 6.00-12.00 Uhr

Wir freuen uns Ihnen anbieten zu können:
Aus eigener Schlachtung: Rinder und Schweine aus den Marschlanden! Wir sind in Hamburgs Osten die einzige Schlachterei, die noch selbst in ihren eigenen Räumen schlachten darf.
Das Plus: stressfreie Tiere – sehr gutes Fleisch!

Angebote März/April

Karbonade	kg 7,90 €
frische feine Bratwurst	kg 7,90 €
hausgemachter Fleischsalat	100 gr 0,79 €
Bauern-Mettwurst	Stk. 5,30 €

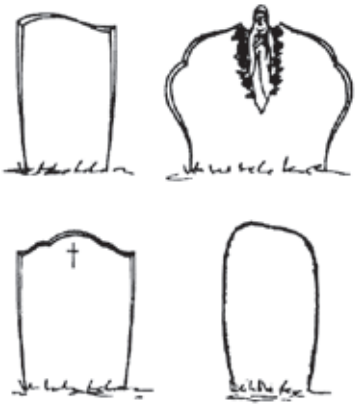
Wir freuen uns auf Ihren Einkauf!!
Wir liefern auch ins Haus! Anruf genügt!

Bestattungsinstitut
IHLENFELD
seit 1932

- Erd-/Feuer-/Seebestattungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Tag und Nacht dienstbereit

www.bestattungen-ihlenfeld.de info@bestattungen-ihlenfeld.de

BILLSTEDTER HAUPTSTRASSE 39 ☎ 040/732 02 99
KAPELLENSTRASSE 31 ☎ 040/712 00 55



GRABMALE
PETER SCHRÖTER
GmbH

DIREKT AM ÖJENDORFER FRIEDHOF

MANSHARDTSTRASSE 147
22119 HAMBURG
TELEFON 732 11 12
FAX 732 36 54
grabmale.schroeter@web.de

Der Billstedter

Herausgeber: Bürger- und Kommunalverein Billstedt von 1904

Geschäftsstelle: Annelies Höltig
Schiffbeker Höhe 19, 22119 Hamburg
Tel.: 040-718 99 190
Fax: 040-714 98 113
info@buergerverein-billstedt.de
www.Billstedter-Buergerverein.de

Verlag, Anzeigen und Herstellung: Soeth-Verlag Ltd.
Markt 5, 21509 Glinde
Tel. (040) 18 98 25 65
Fax (040) 18 98 25 66
Email: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Redaktion: Dieter Niedenführ
Karl-Strutz-Weg 31b,
22119 Hamburg
Tel. (040) 73 67 24 35
Der.Billstedter@gmx.de

„Der Billstedter" erscheint zweimonatlich in den ungeraden Monaten
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1.9. 2012
Artikel und Berichte etc., die namentlich oder durch Initialen unterzeichnet sind, erscheinen außer Verantwortung der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Artikel und Bilder entstehen weder Honorarverpflichtung noch Haftung. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Zunächst einmal...

Liebe Leserin, lieber Leser!

Dieser Winter passt schon eher zu den allfälligen Klimaprognosen und so kann Mann und Frau sich getrost auf Wanderung durch Mutter Natur begeben – der Bürgerverein startet am 5. April mit einer Turmbesteigung in Kirchsteinbek mit abschließender Einkehr im Weinhaus Boberg.

Der Hamburger Wanderverein bietet fast täglich eine Tour an – hier noch Ausreden zu erfinden, warum es denn nun gerade heute wieder nicht so richtig passt, dürfte schwer fallen.

Aber auch sonst bietet der Billstedter Bürgerverein ein buntes Programm an – bis zum Herbst können Sie es wie gewohnt auf der vorletzten Seite (Seite 11) nachblättern. Danach folgt wieder ein „Plattdeutscher Abend“ und der beliebte Preisskat des Bürgervereins mit den begehrten Preisen vom „Wurstparadies REPEN“. Vielleicht wird uns das Martinsgans-Essen (Bus-Ausfahrt) dieses Jahr zu einem neuen Ort führen – das ist aber noch streng geheim ….

Alle, die die besondere Stadtrundfahrt: „Hamburg in- un utwendig…“ mit Rainer Schumacher am 13. April nicht mehr buchen konnten, da diese aus wichtigen Gründen nur mit einem kleineren Bus durchgeführt wird, seien getröstet: Es gibt eine Wiederholung am 28. September. Also vormerken und schnell anmelden…

Viel Spaß also – und vergessen Sie nicht, am letzten März-Sonntag die Standuhr umzustellen…

Herzlichst Ihr DerBi

Wir begrüßen als neue Mitglieder:

Inge Lorenzen

Jutta Aul

Maja Hoffmann

Edwin Falk und Edeltraud Jonseck

Ursula Lundershausen

Einladung zur 110. Jahreshaupt-/ Mitgliederversammlung 2014

am Sonntag, 30.03.2014 um 11.00 Uhr im Hotel Panorama
Billstedter Hauptstraße 44, 22111 Hamburg

Jedes **Mitglied** hat die Möglichkeit, an dem gemeinsamen **Mittagsbuffet** teilzunehmen. **Pro Person** ist hierfür eine Zuzahlung von 10 € erforderlich (Nichtmitglieder 22 €). Um Anmeldung bis zum **25.03.2014** an unsere **Geschäftsstelle** wird gebeten.

Nachruf für Gisela Blücher

Mit Bestürzung haben wir erfahren, dass unsere Kassenwartin, Gisela Blücher, im Januar diesen Jahres, viel zu früh, für immer von uns gegangen ist. Unser besonderes Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Seit 2007 hat Gisela Blücher die Gelder des Bürgervereins verwaltet. Sie war geradezu prädestiniert dafür, denn sie hatte bei der Hamburger Sparkasse während ihres ganzen Berufslebens im weitesten Sinne mit Zahlen zu tun. Dieses Wissen hat sie gern dem Bürgerverein zur Verfügung gestellt.

Über das Online-Banking hat sie die Mitgliedsgelder eingezogen.

Zu den Senioren Nachmittagen erschien sie regelmäßig, um dort die Ausgaben zu begleichen, sowie eingenommene Gelder in ihre Obhut zunehmen.

Vor den Jahreshaupt-Versammlungen kassierte Gisela Blücher die „Beiträge“ für das Büfett. Keiner kam an ihr ohne Zahlung vorbei. Ihren Kassenbericht trug sie immer kurz, aber akribisch vor.

So gehörte sie bei den Vorstandssitzungen zu den Stilleren, wenn viele Themen temperamentvoll diskutiert wurden.

Gisela Blücher hinterlässt eine große Lücke in der Reihe des Vorstandes und des Bürgervereins.

Im stillen Gedenken im Namen des Vorstandes

Im Leben
arbeiten wir tagtäglich
an unserem TOD
und unterschreiben
dadurch
unsere Austrittserklärung
mit eigener Hand.

Bärbel Niewöhner

Nächster Bürgertreff

der Initiative
„WIR FÜR BILLSTEDT“
am Donnerstag, 15. Mai 2014, 19.30 Uhr
im Restaurant im **Dong Ting,**
Merkenstraße 41

Nähere Informationen bei
Claudia Deppermann
Tel. 73671036

DR. WALTERS
GESUNDHEITSZENTRUM
APOTHEKE
SANITÄTSHAUS
MÖLLNERLANDSTR. 26
(D) 22111 HAMBURG
RUF: (040) 732 34 44
FAX: (040) 732 06 66
info@apo26.de

Dr. WALTERs Markt-Apotheke und Sanitätshaus
Wir sind gern für Sie da!

Find us on Facebook

Infoveranstaltung „Neues aus Billstedt“ im PANORAMA

Grundeigentümerverband und Bürgervereins Billstedt laden ein

Die bereits erwartete Veranstaltung über Neuigkeiten aus unserem Regionalbereich findet dieses Mal am Montag, dem 28. April, 19 Uhr, im Hotel Panorama, Billstedter Hauptstraße 44, 22111 Hamburg-Billstedt statt. **Neues aus Billstedt** erfahren Sie von Polizeidirektor und Dienststellenleiter Herrn Ferk und seinen Stellvertreter Polizeirat Herrn Fedken-Hauer. Bezirksamtsleiter Andy Grote ist angefragt. Diese Runde für aktuelle Fragen steht allen Bürgern aus Billstedt offen. Es wird ein reges Interesse erwartet, Gäste sind herzlich willkommen. *dn*

Wanderung von Kirchsteinbek nach Boberg und zurück

5. April 2014, Treffpunkt: 09:55 Uhr am Steinbeker Marktplatz

Um 10:00 erwartet uns Pastor Meyer von der Kirche zu Steinbek, um uns einige Worte zu seinem Gotteshaus zu sagen. Anschließend besteht die Möglichkeit, den Kirchenturm zu besteigen und die herrliche Aussicht zu genießen.
Gegen 11:00 Uhr werden in Richtung Boberger Dünen starten. Wir verlassen die Steinbeker Hauptstraße und folgen der Straße An der Steinbek bis zur Autobahnunterquerung. Hier folgen wir dem Wanderweg durch die Boberger Dünen, vorbei auf der linken Seite an dem Segelflugplatz und zum Ende auf der rechten Seite die Dünenlandschaft. An der Boberger Furt verlassen wir das Naturschutzgebiet und beginnen mit dem Ersteigen eines „Höhenzuges“ in der Straße Schulredder und erreichen die Straße Am Langberg, in die wir rechts abbiegen. Nach einigen hundert Metern erreichen wir auf der rechten Seite das Weinhaus an der Bergstrasse Günther, die mit kleinen Leckereien und köstlichen Getränken auf uns warten. Nach erfolgter Stärkung wandern wir beschwingt über den Wanderweg an der Kreisbahn zu unserem Ausgangspunkt.

Anmeldungen bis zum 2. April 2014 unter: Mail michael.jaernecke@freenet de, oder
Telefon 040/7137780,
oder Fax 040/71377819

Petite Messe Solenelle in der Kreuzkirche Schiffbek

Sonntag, 30. März, 17:00 Uhr,

Gioacchino Rossini (1792 -1868) gilt als einer der bedeutendsten Opernkomponisten des Belcanto. Und das, obwohl er sein Opernschaffen bereits im Alter von nur 37 Jahren mit „Wilhelm Tell“ beendete. Ab da schrieb er nur noch kleinere kammermusikalische Stücke. Er widmete sich sakraler Musik und schuf schließlich 1863 sein wunderbares Spätwerk, die „Petite Messe Solennelle“ für vier Solisten, Chor, Klavier und Harmonium.

Rossini hoch fokussiert…
Claus Kühner mit Chor und Solisten

Die immerhin neunzigminütige Messe steht durchaus in der Tradition der Missa solemnis, wurde aber dennoch vom Komponisten ironisch mit dem Attribut „petite“ (klein) bedacht. Rossini schreibt dazu in einer Widmung an den „lieben Gott“: „Hier ist sie, die arme kleine Messe. Ist es wirklich heilige Musik (musique sacrée) oder doch vermaledeite Musik (sacrée musique)? Ich bin für die Opera buffa geboren. Du weißt es wohl! Ein bisschen Können, ein bisschen Herz, das ist alles. Sei also gepriesen und gewähre mir das Paradies.“ Die Messe beginnt im Vergleich zu anderen Messen mit vielleicht für unsere Ohren ungewöhnlich fröhlichen Klängen. Melodien, Rhythmik, Harmonik und die Verzierungen der Soli lassen immer wieder den großen Belcanto-Meister erkennen. Doch ist diese Musik darum nicht weniger ernsthaft zum Lobe Gottes gedacht. Sie ist das Werk eines Menschen, der trotz aller Ironie, Späße und Zweifel unabdingbar am Glauben festhielt.

Claus Kühner

Eintritt 10,-- bis 16,-- Euro, Vorverkauf ab 10. März im Kirchenbüro, Merkenstraße 4

FÜR SIE VOR ORT IN BILLSTEDT.
IHRE SPD-ABGEORDNETEN.
Ein starkes Team für Ihre Interessen.

Hildegard Jürgens, Bürgerschaftsabgeordnete | Martina Hamester, Bezirksabgeordnete | Frank Ramlow, Bezirksabgeordneter | Kerstin Gröhn, Bezirksabgeordnete | Philipp-Sebastian Kühn, Bürgerschaftsabgeordneter

SPD
Treten Sie mit uns in Kontakt! Unser Büro finden Sie in der:
Steinbeker Marktstraße 87 | 22117 Hamburg
Tel.: (040) 81 99 60 56 | Fax: (040) 81 99 60 57
E-Mail: wahlkreisbuero@billstedt-spd.de | www.billstedt-spd.de

Fischbratküche
HAIFISCH - SEPP
Öffnungszeiten:
Mo.-Do.: 6-15.30 Uhr, Fr.: 6-17.30 Uhr

Frühstücksangebot ab 6 - 11 Uhr
2 halbe belegte Brötchen (Fleisch-, Käse-, Wurst-, Eibelag)
1 Becher Kaffee **€ 3,50**

Glinder Str. 1, 22117 Hamburg
Tel. 040 / 71 00 97 50
www.haifisch-sepp.de

Auf dem Fegro-Gelände
Für Jedermann zugänglich,
kein Einkaufsausweis notwendig!

Täglich wechselnde Fischgerichte
- Kutterscholle
- Bratheringe
- Backfisch
- Seelachs
- Heringe
- Brataal

Sommergarten
überdachte Kundenparkplätze

Rathausbesichtigung

Neuer Termin wegen großer Nachfrage

Plenarsaal der Hamburgischen Bürgerschaft

Am Freitag, dem 16. Mai, findet um 15:00 eine Rathausführung mit dem Bürgerschaftsabgeordneten für Billstedt, Philipp Sebastian Kühn (SPD) statt. Als geschichtsstudierter Kenner kann er profunde Eindrücke vermitteln. Treffpunkt ist 14:55 Uhr vor dem großen Rathausportal. Sollte jemand gehbehindert sein, möchte er das bitte bei der Anmeldung beim Bürgerverein mitteilen. Die Führung ist kostenfrei. Wer Lust hat, geht anschließend noch mit ins Joh. Albrecht Brauhaus am Alsterfleet direkt hinter dem Rathaus. Dort gibt es Kupfer oder Messing zu trinken…

dn

Am Sonntag, dem 13. April 2014, beginnt unsere **Stadtrundfahrt.**

Treffpunkt: 10.00 Uhr am U-Bahnhof Billstedt

Zunächst erkunden wir innerhalb des Wallrings Entstehung und Wachstum unserer Hansestadt. Nach dem Mittagessen in Hafennähe geht es weiter durch St. Pauli und Altona und nach der Kaffeepause über Eimsbüttel und Eppendorf zurück nach Billstedt (an ca. 18.00 Uhr).

Im Preis von € 48,– sind Fahrt, Mittagessen und Kaffeegedeck enthalten.

Da wir aus Qualitätsgründen mit einem kleineren Bus fahren wollen und es bereits eine Warteliste gibt, wiederholen wir die Fahrt am **28. September 2014.**

Spargel und Wald in der Lüneburger Heide

Eine Fahrt zum Schlemmen, Spazieren und Lernen

Am Samstag, dem 10. Mai 2014, starten wir um 10.00 Uhr am U-Bahnhof Billstedt und fahren durch die nördliche Lüneburger Heide in das Gebiet des Wilseder Berges, nach Niederhaverbeck (Leitung: R. Schumacher). Dort bieten sich direkt vor Menkes Gasthof schon einmal beste Spaziermöglichkeiten.

Gegen 12 Uhr beginnt unser gemeinsames Essen: Spargel, Schinken und Kartoffeln direkt von den umliegenden Bauernhöfen.

Ab 13.30 Uhr gesellt sich ein ortsansässiger Förster zu uns. Zunächst machen wir einen kurzen Gag (ca. 1 km) in die Heide, um Wissenswertes über diese spezielle Landschaft zu erfahren. Danach besteigen wir den Bus, um zu einer Rundfahrt durch die umliegenden Waldgebiete zu starten. Auch hier werden wir fachkundig über alle interessanten Fragen zum Thema Wald und zum Gebiet der Lüneburger Heide informiert (Baumarten, Naturschutz, Waldschäden, Tierarten usw.).

Den Abschluss bildet eine große Kaffeetafel in Schneverdingen: Kaffee, Tee oder Kakao satt und ein großes Stück Torte nach Wahl.

Von dort aus geht es zurück nach Billstedt , Ankunft ca. 18 Uhr.

Der Preis für Busfahrt, Spargelessen, Kaffeetafel und Waldführung beträgt € 42,– pro Person.

Alle Billstedter Vereine auf einem Internet-Portal

Treffen der Billstedter Vereine ergab gute Ergebnisse

Das vom Billstedter Bürgerverein am 11. Februar angeregte Treffen von Billstedter Vereinen führte zu einem regen Erfahrungsaustausch. Im großen Sitzungssaal des Kundenzentrums Billstedt fanden sich Vertreter folgender Vereine ein: *Männergesangverein Steinbek-Havighorst, CREATIVE Werkstatt Mümmelmannsberg e.V., Frauenmalgruppe WIR e.V., Hamburger Wanderverein e.V., Billebläser e.V., Kulturpalast, Schulsportverein der Stadtteilschule Mümmelmansberg e.V., Bille-Wander-Segel Verein von 1921 e.V., Gartenfreunde Bienenbusch e.V., Rudervereinigung Bille von 1896 e.V., Feuerwehr Kirchsteinbek, Feuerwehr Öjendorf, Geschichtswerkstatt Horn e.V., Wassersportverein Bille-Klabautermann e.V. , Ochsenwerder Segelclub e.V., Gymnastik- und Turnverein von 1972 e.V. Horner TV, Grundeigentümerverein Billstedt, Offenes Atelier in Mümmelmannsberg e.V., Aktiv Wohnen e.V., Wir für Billstedt und der Bürgerverein Billstedt.*

Andreas Sonnek (Bürgerverein Billstedt) begrüßte die Vereinsvertreter, die ihre vielfältigen Angebote und Förderprogramme vorstellten. Die Vereine unserer ausländischen Mitbürger waren nicht vertreten. Bemühungen, auch Mitarbeiter mit Migrationshintergrund für die Arbeit in den Vereinen zu gewinnen, blieben erfolglos, wie Herr Thürnagel (Aktiv Wohnen) in diesem Zusammenhang berichtete.

Die Idee des Treffens ist die gegenseitige Unterstützung. Alle Vereine haben Bedarf an neuen Mitgliedern. Man verständigte sich darauf, einen gemeinsamen Veranstaltungskalender in digitaler Form zu schaffen. Hierfür soll je ein Mitarbeiter der Vereine zuständig sein, der seine eigenen Vereinstermine pflegt. So soll ein Internet Portal eingerichtet werden mit Buttons für z.B Sport, Tanz, Wandern, Kultur etc., über den man

zu den Vereinen gelangt mit den entsprechenden Kursen. In diesem Portal sollen alle Vereine genannt werden. Es wird beschlossen, schon jetzt einen zentralen Verteiler für Veranstaltungen zu erstellen und zu verteilen. Herr Thürnagel erklärte sich bereit, einen Antrag auf finanzielle Beihilfe bei der BSU zu stellen, damit eine Website eingerichtet werden kann. Zum Jahresende könnte diese Seite in Betrieb gehen. Um schon jetzt die Ideen der Vereine zu bündeln, wird eine Arbeitsgruppe eingerichtet. Zur aktiven Mitarbeit erklärten sich bereit: Herr Thürnagel (Aktiv Wohnen), Herr Schindlbeck (Kulturpalast), Herr von Borstel (Geschichtswerkstatt Horn) und Herr Andreas Sonnek (Bürgerverein Billstedt).

Die Vereine sind an einer stärkeren Präsenz in der Öffentlichkeit interessiert und wollen sich gegenseitig unterstützen. Wer selbst keine Veranstaltung macht, tritt z.B. bei einem Infostand eines anderen Vereins auf. Parallelveranstaltungen sind sinnvoll und schließen sich nicht aus.

Veranstaltungen, an denen Kinder und Jugendliche teilnehmen, sollen zeitlich flexibler gestaltet werden, da die meisten Kurse in die Schulstunden fallen. Auch werden schulische Kooperationen der Angebote für z.B. Wassersport der Vereine untereinander überlegt. Um die Kinder der Zuwanderer soll sich verstärkt bemüht werden. Da es für Billstedt immer noch kein Internet-Portal gibt, sehen die Vereine eine Chance, über ihre Darstellung im Internet Kinder und Jugendliche für ihre Programme zu gewinnen.

Ein zweites Treffen wurde angeregt, dessen Termin nach Absprache erfolgen soll.

bc/dn

RÜTZ
AUTOHAUS
www.autohausruetz.de

Ihr Reparaturpartner aller Marken

- Wartung & Reparaturen
- Kfz Elektrik & Diagnose
- Unfallschadenmanagement
- Reifendienst & Achsvermessung
- 24h Pannenhilfe
- Mietwagenservice
- Reparaturen zum Festpreis

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Autohaus Rütz Team

Hermannstal 123 · 22119 Hamburg
Tel. 733 20 2-0 · Fax 733 20 233

DIE IMMOBILIENPROFIS

ÜBER 100 JAHRE
GABRIEL & SOHN
gegründet 1912

SCHLEMMBACH & EULENSTEIN IMMOBILIEN GMBH
ivd

HAUS- UND GRUNDSTÜCKSMAKLER
VERWALTUNGEN - BEWERTUNGEN
Tel. 040-711 861-0 Tel. 040-897 082-0

Wir kennen den Käufer für Ihre Immobilien!

Tragen Sie sich mit Veränderungsgedanken? Und wünschen eine professionelle Vermarktung Ihrer Immobilie?

Profitieren Sie von unserem Fachwissen. Verwaltung Ihrer Immobilie: Ob Zinshaus, Wohnungseigentümergemeinschaft oder Gewerbefläche.

Wir lösen gern mit Kompetenz Ihre Verwaltungsprobleme!

Rufen Sie uns an und vereinbaren ein unverbindliches Beratungsgespräch unter:

Tel. 040-711 861-0 oder
info@schlembach-eulenstein.de

Anlässlich einer Veranstaltung der **steg** *(Stadtentwicklungsgesellschaft) zur Umgestaltung der Billstedter Hauptstraße im Januar in der Kreuzkirche zieht der Autor, Ralph Ziegenbalg (Geschichtswerkstatt Billstedt) ein enttäuschtes Fazit über das bisher Erreichte und fordert: Alle Kraft für Billstedt!*

Leuchtturmprojekt statt Kleinklein!

Die Billstedter Hauptstraße ist eine, wenn nicht d i e Visitenkarte Billstedts. Mehr oder weniger jeder Autofahrer, der den Stadtteil passiert, kommt hier durch. An einem normalen Wochentag sind das alleine in ostwestlicher Richtung mehr als 20.000 Fahrzeuge; hinzu kommt der ähnlich massive kreuzende Verkehr. Gegenwärtig ist sie in einem denkbar schlechten Zustand. Flankiert wird sie überwiegend von zu groß geratenen, lieb- und gesichtslosen Gebäuden aus den 70er und 80er Jahren, die Gehwege sowie der Fahrbahnbelag sind desolat, neben einer große Anzahl von Spielhallen und Wettbüros gibt es viele Leerstände, das wenige Straßengrün fristet ein trostloses Dasein, die Bürgersteige und Radwege sind eigentlich immer zugeparkt, Fußgänger werden durch zahlreiche Absperrgitter gegängelt, und zur Krönung überspannt eine hässliche Fußgängerbrücke die ganze Szenerie. Wer hier zum ersten Mal durchkommt, denkt: Genauso hab ich mir Billstedt immer vorgestellt, bloß schnell weg hier. Denn der Stadtteil hat einen ziemlich üblen Ruf. Zu unrecht.

Mönckebergstraße des Hamburger Ostens

Nicht immer war die Billstedter Hauptstraße ein derartiger Schandfleck. Bis in die 70er Jahre hinein war sie eine quirlige Geschäftsstraße, die von zahlreichen Fachgeschäften, Lokalen und zwei Kinos gesäumt wurde. Bis in die 40er Jahre gab es hier noch eine prächtige Allee, in den 50er Jahren sprach man von der „Mönckebergstraße des Hamburger Ostens“. Der Niedergang setzte ab Ende der 60er Jahre ein, als mit der U-Bahn-Haltestelle auch ein neues Einkaufszentrum eröffnet wurde. Viele Geschäfte siedelten dorthin um oder mussten aufgrund der neuen Konkurrenz aufgeben. Hinzu kam die Belastung durch den Straßenverkehr. Bis Anfang der 70er Jahre verlief die Bundesstraße B5 über die Billstedter Hauptstraße. Knapp 50.000 Fahrzeuge wurden hier damals an einem Tag gezählt. Um das Aufkommen zu bewältigen, hatte man die Straße auf vier Fahrspuren verbreitert und auch ansonsten zu Lasten von Anwohnern, Fußgängern und Radfahrern allein im Sinne einen möglichst optimalen Verkehrsflusses gestaltet. Als dann zu Beginn der 70er Jahre die B5 an das Ufer der Bille verlagert und damit die allein autogerechte Gestaltung der Billstedter Hauptstraße überflüssig wurde, machte sich niemand die Mühe, der Straße eine neue Chance zu geben. Abgenutzt und beiseite geschoben.

Zentrale Forderung der Bewohner

Als Billstedt im Jahr 2006 zusammen mit Horn in das Programm der Aktiven Stadtteilentwicklung aufgenommen wurde, war es eine der zentralen Forderungen der Bewohner, endlich auch die Billstedter

Die Allee der Billstedter Hauptstraße

Hauptstraße anzugehen. Es sollte geprüft werden, ob nicht auch zwei Fahrspuren für den Autoverkehr ausreichend sind. Auf diese Weise könnte man Platz gewinnen, um die Straße in einen begrünten, für Anwohner, Fußgänger und Radfahrer attraktiven Boulevard mit mehr Einzelhandel und ausreichend Parkflächen umzugestalten. Das Bezirksamt nahm die Idee mit großem Interesse auf: es wurden tolle Pläne gezeichnet, auf denen bequeme ebenerdige Querungen an die Stelle der heruntergekommenen Fußgängerbrücke traten, die angrenzende Reclamstraße gleich miteinbezogen wurde und für eine optimierte Verkehrsführung überdimensionierte Kreuzungsbereiche durch moderne Kreisverkehre ersetzt waren, und man führte eine Verkehrszählung durch um zu ermitteln, ob rein mengenmäßig das Verkehrsaufkommen mit einem Rückbau vereinbar wäre.

Testweiser Rückbau

Die Zahlen sprachen dafür, und so schritt man im Frühjahr 2012 zum testweisen Rückbau auf zwei Fahrspuren. Dafür wurde die günstigste Variante gewählt: Obgleich den Bewohnern eine Umgestaltung vom Billstedter Mühlenweg zumindest bis zum Schiffbeker Weg, wenn nicht sogar bis zur Washingtonallee vorschwebte, beschränkte man sich auf den Abschnitt unmittelbar am Billstedter Zentrum zwischen Reclamstraße und Am alten Zoll. Realisiert wurde die Verengung dadurch, dass der Radweg zu beiden Seiten auf die Fahrbahn verlagert und entsprechend ummarkiert wurde. Außerdem richtete man auf Höhe der Fußgängerbrücke eine Sprunginsel ein, um eine ebenerdige Querung zu ermöglichen. Begleitet wurde die Maßnahme von Verkehrszählungen kurz nach dem Umbau und ein Jahr später, Verkehrsbeobachtungen durch die Polizei sowie durch Mitarbeiter eines Verkehrsplanungsbüros und schließlich eine Umfrage unter Bewohnern und motorisierten wie unmotorisierten Passanten.

Kaum Beeinträchtigungen

Am 22. Januar wurden die Resultate der Untersuchung nun von Michael Mathe, dem Leiter der Stadtplanungsabteilung des Bezirksamts Hamburg-Mitte, im Saal der Schiffbeker Kreuzkirche der Öffentlichkeit präsentiert. Das Ergebnis ist eindeutig: Bei ähnlich hohem Verkehrsaufkommen ist es zu keinen schwerwiegenden Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs gekommen. Die Sprunginsel wurde stark angenommen. Die Zahl der ungewollten Querungen im Bereich der Absperrgitter sowie die Nutzung der Brücke gingen massiv zurück. Anwohner, Fußgänger und Radfahrer empfanden die neue Situation überwiegend als deutlich positiv, und auch der Großteil der Autofahrer bewertete sie als erträglich.

Fahrradstreifen untauglich

Ähnlich war auch das Meinungsbild bei den etwa achtzig Besuchern der Veranstaltung. Weitestgehende Einigkeit herrschte zudem darüber, dass die Führung des Radwegs auf der Fahrbahn in diesem Bereich keine taugliche Lösung ist. Trotz wiederholter Schwerpunkteinsätze der Polizei kam es während der gesamten Testphase zu massivem Missbrauch der Fahrradstreifen durch parkende Fahrzeuge. Der anwesende Vertreter der Billstedter Polizeiwache brachte deutlich zum Ausdruck, dass sich dieses Problem aufgrund der unmittelbaren Lage an Billstedter Einkaufzentrum durch Sanktionen nicht lösen lassen wird, egal wie hoch der personelle Aufwand ist. Eine Radfahrerin schilderte eindringlich, welche Gefahr von den auf dem Radweg parkenden Fahrzeugen ausgeht.

Schiefe Argumente der Gegner

Darüber, welche Konsequenzen daraus zu ziehen sind, gingen die Meinungen erheblich auseinander. Während die allermeisten die Auffassung vertraten, dass man dann den Radweg halt jenseits der parkenden Fahrzeuge auf dem Bürgersteig führen müsse und die Lösung auf der Fahrbahn ja vor allem deshalb gewählt habe, da es die einfachste und günstigste Form des testweisen Rückbaus sei, zogen eine kleine Gruppe von Besuchern, die die ganze Sache alleine aus der Perspektive des Autofahrers betrachteten, sowie Gerd Imholz (CDU) samt einiger seiner Parteifreunde deshalb den gesamten Rückbau in Zweifel. Ferner führten sie an, dass die Billstedter Hauptstraße ja nur von sehr wenigen Radfahrern genutzt werde (bei der zweiten Zählung sogar noch weniger als bei der ersten) und dass es in der letzten Zeit zu massiven Stauungen auf der Moorfleeter Straße sowie dem Rotenbrückenweg gekommen sei.

Mutwilliges Missverständnis

Während letzteres nach einhelliger Auffassung nicht durch den Rückbau der Billstedter Hauptstraße sondern durch die Baumaßnahmen auf der

GUT WOHNEN IN HAMBURG

Schiffbeker Höhe 19, 22119 Hamburg

- GÄSTEZIMMER AB 35,-€
- FÜR BERUFSPENDLER
- IHRE HAMBURG-GÄSTE
- FAMILIENFEIERN
- SEMINARE

GÄSTEHAUS SONNEK

Telefon 040 – 714 98 111

Jurinke Gold-Ankauf

Wir kaufen alles aus Gold und Silber: Uhren, Schmuck, Zahngold u.s.w.

fachlich kompetent

100 Jahre in Billstedt

Vertrauen über Generationen

Bei Photo Paruschke, Möllner Landstr. 27

(gegenüb. Billstedt Center) sofort Bargeld

An den Wochenmarkttagen: Di. 9-13 h + Fr. 9-18 h

Autobahn A1 verursacht ist, verkennt ersteres mutwillig die eigentliche Zielrichtung des testweisen Umbaus: Nicht um die Schaffung eines besseren Radweges ging es bei der Maßnahme, sondern darum herauszufinden, ob für den Autoverkehr auch zwei Fahrspuren ausreichend sind, um dann Platz zu gewinnen für eine attraktive Umgestaltung der Billstedter Hauptstraße. Bis heute ist Herr Imholz die Beantwortung der Frage schuldig geblieben, ob er die Situation vor dem Umbau eigentlich schön fand und ob er nachvollziehen kann, dass diese eine Belastung für Anwohner, Fußgänger und Radfahrer dargestellt hat. Als dann Frank Ramlow (SPD) erzählte, dass er Herrn Imholz mehrfach dabei beobachtet habe, wie dieser den Radstreifen zum Parken seines Fahrzeugs benutzte, gab es ein schönes Gelächter.

Endlich ein Leuchtturmprojekt

Die Gegner des dauerhaften Rückbaus auf zwei Fahrspuren verkennen völlig, welche Chancen dieser bieten würde. Durch ihn hätte man endlich die Möglichkeit, ein Leuchtturmprojekt zu schaffen, das für eine positive Entwicklung im Stadtteil steht, weit über dessen Grenzen und zugleich in sein unmittelbares Umfeld hinein ausstrahlt und den Bemühungen um eine Imageverbesserung bis heute fehlt. Neben der zum großzügigen Boulevard umgestalteten Billstedter Hauptstraße könnte sich der zentral gelegene Platz an der Abzweigung der Möllner Landstraße ohne weiteres zu einer lebendigen Piazza weiterentwickeln. Eine vielfältige Gastronomie ist bereits vorhanden.

Billstedt nicht mehr im Fokus

Zugleich spielen die Gegner des Projekts den veränderten Interessenlagen in Rathaus, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) und Bezirksamt in die Hände. Zwar wird Bürgermeister Scholz nicht müde, sich als Bekämpfer der sozialen Spaltung in der Stadt zu inszenieren (zuletzt in der „Zeit“ vom 16.1.), doch tatsächlich geht es ihm einzig und alleine ums Sparen. Aber wie sollen sich schon lange benachteiligte Stadtteile wie Billstedt entwickeln können, wenn man nicht auch Geld auf den Tisch legt? Die BSU ist mittlerweile überwiegend auf die Hafencity und Wilhelmsburg fokussiert und lässt zugleich den Bezirksämtern deutlich weniger Spielraum. Und während sein Vorgänger Markus Schreiber in Billstedt noch das nächste Ottensen sah und sich stark für den Stadtteil engagierte, endet die städteplanerische Phantasie des neuen Bezirksamtsleiters Andy Grote in Rothenburgsort und wendet sich von dort über die Elbbrücken nach Süden.

Bezirksamt will Radwege auf der Straße

Deutlich wurde dies schon bei den Vorschlägen, die der Bezirksamtsmitarbeiter Markus Weiler bei der Veranstaltung im Saal der Kreuzkirche präsentierte. Statt der großräumigen Neugestaltung, von der ursprünglich und auch während der Veranstaltung von den Teilnehmern immer wieder gesprochen worden war, bot er eine Erneuerung der Pflasterung, ergänzende Baumpflanzungen zum bestehenden Grün sowie das Aufstellen von zusätzlichen Bänken und Fahrradbügeln an, also letztlich das Kleinklein der Stadtteilentwicklung, über den sich die Aktiven seit Jahren ärgern und das meilenweit von dem für eine substantielle Verbesserung erforderlichen großen Wurf entfernt ist.

Billige Lösung

Insbesondere schmerzt dies, wenn man sieht, was für gigantische Anstrengungen in der Hafencity, in Wilhelmsburg und wohl bald auch in der neuen Mitte Altona unternommen werden. Und was den Radweg angeht, da hielt Herr Weiler trotz der offensichtlichen strukturellen Probleme der aktuellen Lösung eine flammende Rede dafür, dass er am allerbesten auf der Fahrbahn aufgehoben sei. Nirgendwo wurde deutlicher, dass es dem Bezirksamt nicht mehr um eine gute, sondern nur noch um eine billige Lösung geht. Von Kreisverkehren und der Ausweitung des Rückbaus bis zum Billstedter Mühlenweg, in die Reclamstraße hinein und zur Washingtonallee war selbstverständlich nicht mehr die Rede.

Kreative Vorschläge

Für die Befürworter des dauerhaften Rückbaus sind dies jedoch essentielle Faktoren. Nur so leistet er die schon lange erforderliche Stadtreparatur und kann er die angestrebte Strahlkraft entfalten. Ein weiterer Punkt war die Schaffung einer angemessenen Beleuchtung. Gegenwärtig verbreiten riesige Laternenmasten eine Atmosphäre wie auf einem Verschiebebahnhof. **Hinsichtlich des Radwegs wurde der Vorschlag gemacht, für beide Fahrtrichtungen auf der wesentlich lebendigeren, dem Zentrum zugewandten Nordseite der Billstedter Hauptstraße eine breite**

Bau des ZOB Billstedt (Luftaufnahme)

Fahrradspur zu schaffen, die durch einen Parkstreifen von der Fahrbahn getrennt wird. Würde man diesen nach Osten bis ins Tal des Schleemer Baches und nach Westen bis zur Washingtonallee führen, so könnte man nicht nur eine tolle Veloroute durch Billstedt schaffen, sondern auch eine große Lücke im Radwegenetz Hamburgs schließen. Bei der Bepflanzung wäre es schon wünschenswert, wenn man nicht nur den nicht mehr wirklich vitalen Altbestand durch einige neue Bäume ergänzt, sondern den Grundstock für eine neue Allee legen würde. Neben dem Abbruch der Brücke wurde die Schaffung weiterer Sprunginseln und eine Überprüfung der Sinnhaftigkeit der bestehenden Ampeln gefordert. Und schließlich hatten die Bewohner auch für die durch die zahlreichen Kurzparker verursachten Probleme eine Lösungsidee. Würde man die beiden verbleibenden Fahrspuren nach Süden verlagern, würde bei der Abzweigung der Möllner Landstraße genug Platz entstehen, um wie eine Boxengasse eine gesonderte Fahrspur von der Billstedter Hauptstraße abzuzweigen, die an der Straße Am alten Zoll wieder einmündet und an der zahlreiche Schrägparkplätze liegen. Wer nur kurz halten will, um jemanden raus zu lassen oder auf jemanden zu warten, könnte hier auf der Fahrspur stehen bleiben, wenn er keinen Parkplatz findet. **Statt wie bisher den Verkehrsfluss in der Billstedter Hauptstraße würde er nur noch ausparkende Fahrzeuge behindern.**

Auch mal in Billstedt investieren!

Es wäre also schon eine Menge mehr möglich als nur das aktuelle Provisorium abzurunden. Letztlich würde man nur so dahin kommen, dass man die bestehenden Probleme löst. Zwei Dinge sind dafür jedoch erforderlich: Zum einen muss man es überhaupt wollen. Und zum anderen muss dafür Geld in die Hand genommen werden. Schaut man sich den baulichen Zustand von Straße und Gehwegen an, so scheint dies so oder so notwendig. Und angesichts des Umstandes, dass in den vergangenen Jahrzehnten so wenig an der Straße getan wurde, müsste das Geld doch eigentlich mittlerweile angespart sein.

Ralph Ziegenbalg

Billstedt Classics – Klassische Konzerte in Billstedt

Klassische Musik ist ein kostbares Kulturgut, zu dem nicht jedes Mitglied der Gesellschaft Zugang hat. Deshalb hat der Kultur Palast Hamburg ein neues Projekt ins Leben gerufen: Billstedt Classics.

Den Anfang machte ein von Karl-Otto Wulff gestifteter Flügel. Ziel ist es, ein offenes Orchester aufzubauen, an dem sich alle Billstedter und speziell Kinder beteiligen und musizieren können. Regelmäßig stattfindende Konzerte für Kinder in den ersten sechs Lebensjahren soll den Kleinen frühzeitig „Nahrung für die Ohren" sein. „Am Anfang steht ein Flügel, am Ende steht ein Orchester" sagt Dörte Inselmann, Intendantin und Geschäftsführerin des Kultur Palast Hamburg. Nun startet das Projekt mit einer hochkarätigen Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater (HfMT). Studenten der Hochschule wollen ihre Prüfungskonzerte auch in Billstedt abhalten und damit hochklassige Musik von qualifizierten Musikern kostengünstig in einem Stadtteil präsentieren, in dem klassische Konzerte bisher Seltenheit sind.

Karl-Otto Wulff (im Bild links) stiftete einen Flügel für das Projekt. Seinem Einsatz ist es auch zu verdanken, dass das Pianohaus Trübger sich ebenfalls für das Projekt „Billstedt Classics" engagiert.

Große Augen und Ohren haben die Kids bei den Darbietungen Hamburger Musikstudenten (Foto: dn)

Die Konzerte finden jeden 2. Mittwoch im Monat statt, um 10:00 für Kindergartenkinder und um 11:30 für Schulkinder.

Erwachsene Zuhörer sind ebenfalls herzlich willkommen!

Die nächsten Termine: 12.2., 12.03., 09.4. 2014

Eintritt: Erwachsene 5 € / Kinder 3 €

Kultur Palast Hamburg, Öjendorfer Weg 30a, 22119 Hamburg

Tickets & Reservierungen: info@kph-hamburg.de, 040/822 45 68 0

Die Seite für unsere Leser

„Wo steht sie nur, diese Kugel? Wat shall se uns seggen," lautet die Frage in der letzten Ausgabe. Die Antwort kommt von Claus Kremer: „Hallo, DerBi, der abgebildete Goethestein befindet sich auf dem

Öjendorfer Friedhof. (Er müsste mal gereinigt werden). Das Original steht in Goethes Gartenhaus in Weimar und wurde 1777 errichtet. Der steinerne Würfel symbolisiert die Individualität des Menschen, die Kugel die äußeren Umstände, das Glück. Um 1960 war der Öjendorfer Park und das Friedhofsgelände an meinen Onkel Maximilian Langner zur Jagd verpachtet und ich durfte mehrfach als Treiber an Treibjagden teilnehmen. Das war mit der Eröffnung des Friedhofs 1966 vorbei ebenso wie im Öjendorfer Park." Herzlichen Glückwunsch, Herr Kremer, zum Gewinn des Repen-Gutscheins! Aufmerksame Betrachter werden diese Antwort auf der Rückseite des „Steins des guten Glücks" finden. Die neue Frage lautet: Wo stand das abgebildete Lebensmittelhaus? Senden Sie Ihre Antwort (ausführlich und wenn es geht, mit einem persönlichen Bezug) bitte an die Redaktion (siehe Impressum auf Seite 2). Auch dieses Mal gibt es einen Warengutschein in Höhe von 25 Euro der Firma Wurstparadies Repen im Stegerwaldring zu gewinnen.

Danke im Namen aller LeserInnen!

Viel Spaß wünscht DerBi !

Gewinner Klaus Cremer (Foto:dn)

Supermarkt in Billstedt: Wo stand er?

Geburtstage

Diese Mitglieder des Bürgervereins feiern Geburtstag.
Wir wünschen gute Gesundheit und viel Freude im kommenden Lebensjahr

März 2014			
Waltraud	Lühr	2	3
Inge	Klatt	3	3
Hans Werner	Marler	8	3
Maja	Hoffmann	8	3
Almuth	Heldt	11	3
Dörte	Schmolla	11	3
Gerd	Reimann	11	3
Gerhard	Wenck	14	3
Gaylord	Holländer	14	3
Othmar	Jakoby	15	3
Elke	Idel	15	3
Gerd	Frieber	17	3
Anneliese	Langenhan	19	3
Ute	Ludewig	20	3
Helga	Schulze	22	3
Bernhard	Kämper	25	3
Traute	Neubauer	25	3
Richard	Kniesch	27	3
Manfred	Röhrs	28	3
April 2014			
Gülcan	Aydin	1	4
Uwe	Wolters	1	4
Dr. Fritz	Walter	5	4
Waltraud	Tolzien	5	4
Günter	Siemers	8	4
Dieter	Niedenführ	9	4
Harald	Küpper	10	4
Heike	Bark-Großer	15	4
Thomas	Müller	17	4
Joachim	Schynol	18	4
Gerhard	Jonseck	20	4
Christa	Wittenburg	21	4
Dagmar	Marxen	22	4
Heinz	Repen	22	4
Uwe	Midding	26	4
Holger	Bargmann	27	4
Inge	Rösler	28	4
Werner	Tönsing	28	4
Angela	Niedenführ	29	4
Hildegard	Milla	30	4

Nächster Redaktionsschluss ist der 25. April 2014

Der Billstedter gibt Tipps… Bitte vormerken und teilnehmen

Für die farbig unterlegten Felder ist eine Voranmeldung n o t w e n d i g !
Anmeldungen: Geschäftsstelle Annelies Höltig, Schiffbeker Höhe 19, 22119 HH, Tel. 718 99 190

Mittwoch, 19.03., 02.04., 16.04.,+ 07.05.	18:00	**Skat** im **Bürgerverein** *(jeweils 1. und 3. Mittwoch im Monat)* Kontakt über Andreas Sonnek, Tel. 040–714 98 111	**Vereinslokal Vorwärts-Wacker** Öjendorfer Weg 78
Mittwoch, 12.03.	10:00 11.30	**Billstedt Classics**, Tickets & Reserv.: info@kph-hamburg.de, 040/822 45 680 Eintritt: Erwachsene 5 € / Kinder 3 €	Kultur Palast Hamburg, Öjendorfer Weg 30a *(siehe Artikel im Heft)*
Sonntag, 23. März	9:48	„***Los mit dem Hamburger Wanderverein***“: 10 – 12 km Schmalenbek – Meilsdorf – Siek – Kiekut – Großhansdorf ; Helga Prescher, Tel. 7131326 / Fahrkosten: HVV-Großbereich	Abfahrt 9.48 Uhr mit U 1 von Hbf. Süd nach Schmalenbek, dort Treffen um 10.26 Uhr.
Mittwoch, 26. März	16:00 bis 17:00	**Sprechstunde des Bürgervereins** Anliegen und Vorschläge von jedermann/frau	22119 Hamburg Schiffbeker Höhe 19
Sonntag, 30. März	11:00 Achtung: Umstellung auf Sommerzeit !	**Mitgliederversammlung** mit **Brunch** (Kostenbeitrag 10 €, für Nichtmitglieder 22 €) *Anmeldung bis zum 25.3. an die Geschäftsstelle*	Panorama-Hotel Billstedter Hauptstraße 44-48
Sonntag, 30. März	17:00	G. Rossini: **Petite Messe Solenelle** Eintritt 10,-- bis 16,-- Euro	Kreuzkirche Schiffbek, Billstedter Hauptstraße 90
Sonnabend, 5. April	09:55	**Wanderung** von **Kirchsteinbek** nach **Boberg**, mit Besichtigung der Kirche in Steinbek (Turmbesteigung) und abschließender Einkehr ins ***Weinhaus Boberg***	Kirche Steinbek (Anmeldung bis zum 2. April 2014 unter: Mail michael.jaernecke@freenet de, Telefon 040/7137780) *Artikel im Heft*
Mittwoch, 9. April	10:00 11.30	**Billstedt Classics**	Kultur Palast Hamburg, Öjendorfer Weg 30a
Sonntag, 13.April	10:00 bis etwa 18:00	*Eine besondere Stadtrundfahrt:* **„Hamburg in- un utwendig…“** mit Rainer Schumacher (48,00 Euro, inkl. Mittagessen und Kaffeetrinken) max. 37 Personen	Bus-Bahnhof Billstedt Anmeldungen über Geschäftsstelle *Artikel im Heft* *Bei Bedarf: Wiederholung am 28. 9.*
Montag, 28. April	19:00	Offene **Informationsveranstaltung** *Bürgerverein und Grundeigentümerverein Billstedt:* ***Polizei und Bezirksamt*** berichten	Panorama-Hotel Billstedter Hauptstraße 44-48 *(siehe Artikel im Heft)*
Sonnabend, 10. Mai	10:00	**Spargel und Wald** in der Lüneburger Heide, Waldführung mit Förster, *€ 42,-- pro Person für Busfahrt, Spargelessen, Kaffeetafel und Waldführung*	Bus-Bahnhof Billstedt Anmeldungen über Geschäftsstelle *Artikel im Heft*
Donnerstag, 15. Mai	19:30	**Bürgertreff „Wir für Billstedt“** Näheres: Claudia Deppermann Tel. 73671036	Restaurant Dong Ting Merkenstraße 41
Freitag, 16. Mai	15:00	**Rathausbesichtigung** mit Philipp Sebastian Kühn (Eintritt frei)	14:55 Uhr, Rathaus-Hauptportal,
Sonnabend, 17. Mai	14:30	**Boßeln** in der Havighorster Feldmark **mit Einkehr** ins *Klönschnack*	Havighorst, Ziegeleistraße 81 *Artikel im Heft*
Montag, 19. Mai bis Donnerstag, 22. Mai	folgt	Busrundreise „**Rund um den Spreewald**“ (Cottbus, Görlitz, Bautzen, Potsdam, Berlin usw.) mit Rainer Schumacher, ca. 360 Euro (zzgl. EZ-Zuschlag)	Bus-Bahnhof Billstedt Anmeldungen über Geschäftsstelle
Sonnabend, 24. Mai		Stadtteilfest Horn	Am Gojenboom
Sonnabend, Sonntag, 14. + 15. Juni		**Kirchsteinbeker Marktfest**	Steinbeker Marktplatz
Sonnabend, 21. Juni	10:30	**Fahrradtour** in den Sommeranfang	Kultur Palast, Öjendorfer Weg 30a
Mittwoch, 2. Juli	16:00 bis ca. 19:00	**Barkassenfahrt** Hamm und Hammerbrook, Kosten: 19 €	Landungsbrücken, Brücke 2 *Artikel im Heft*
Sonnabend, 23. August	11:00	**Fahrradfahrt** und Führung **„Garten der Frauen“** , Friedhof Ohlsdorf, alternativ Fahrt mit dem HVV	Start: Kultur Palast Hamburg, Öjendorfer Weg 30a Führung: 14:30 Uhr
Freitag, 5. September	ab 18:30	**LichterKunst** im Schleemer Park	Schleemer Park bei der KiTa „***SpielWerkStadt***“
Sonnabend, 6. und Sonntag, 7. Sept.		**BilleVue**	Billstedter Hauptstraße
Sonnabend, 20. September	*In Planung*	Tagesbusfahrt: **Kohltage in Dithmarschen**	Bus-Bahnhof Billstedt Anmeldungen über Geschäftsstelle
Sonnabend, 27. September	14:30	**Wanderung** mit **Oktoberfest** in Havighorst, Ziegeleistraße 81, (ab 16:00) *Klönschnack*	Treffpunkt: U-Bahn Mümmelmannsberg *(siehe Artikel)*

SONNEK IMMOBILIEN GmbH
VERMIETUNG · GUTACHTEN · VERKAUF

„Wir verstehen uns als Ihr kompetenter Partner vor Ort“

SONNEK IMMOBILIEN GMBH
Schiffbeker Höhe 19
22119 Hamburg

Telefon: 040 - 714 98 112
Telefax: 040 - 714 98 113
www.sonnek-immobilien.de

Glaserei Ludewig

Meisterbetrieb seit 1897

Bildereinrahmung
vom Fachmann

★ über 200 Holzrahmenmuster
★ Fertigung in eigener Werkstatt
★ Beratung vor Ort · Hol-/Bringservice
★ ***Musterecken zur Ansicht für Zuhause***

Hertelstieg 2 · 22111 Hamburg
Telefon 040/731 37 59

GARTENDIENST TREISCH
Fachbetrieb für Baumpflege und Baumsanierung

Baumarbeiten und Rodungen
Garten- und Erdarbeiten
Neuanlage und Pflege von Gärten und Grünanlagen
Betonpflaster- und Plattenarbeiten
Einzäunungen aller Art
Lieferung von Sand und Mutterboden
Schnee- und Eisbeseitigung

Mattkamp 27 • 22117 Hamburg
Tel. (040) 7 12 74 08 • Fax (040) 7 12 74 04

Gemeinsam das Beste erreichen!

IfP INITIATIVE FÜR PFLEGE ZU HAUSE GmbH
Morsumer Weg 12 • 22117 Hamburg
TEL. 713 59 31 – 24 Std. erreichbar

Ihr ambulanter Pflegedienst im Osten von Hamburg - SEIT 1989 -
Vertragspartner aller Krankenkassen, Pflegekassen und Sozialämter

Rolf J. WEGNER
SANITÄRTECHNIK GmbH
Wasser Wärme Wohlbehagen

Heizung + Bäder
Strom und Wärme aus der eigenen Heizung

Steinbeker Marktstr. 47 . 22117 Hamburg (74)
☎ **040 / 712 28 14**
www.Rolf-J-Wegner.de

REPEN
Das Wurstparadies

Fabrikverkauf für Jedermann
Öffnungszeiten: Do 9.30 -15.00 Uhr
Fr 9.30 -17.00 Uhr

Jede Woche wechselnde Angebote

JUPITER Repen KG
Stegerwaldring 25
22119 Hamburg
Tel. 040-65 90 98 0
Fax 040-655 66 92
info@jupiter-repen.de
www. jupiter-repen.de

DAS GEWUSST-WIE BEI IMMOBILIEN

EFH oder DHH für Familie Bauer aus Passau gesucht!

VERKAUF
VERMIETUNG
VERWALTUNG

Quadro-Plan
Consulting & Immobilien GmbH

040-700 1000 0

info@quadro-plan.de
www.quadro-plan.de

Schiffbeker Schanze 13
22117 Hamburg

ivd
Mitglied im